

Berner Wald Forêt Bernoise

Berner Wald / Forêt Bernoise
3012 Bern
033 533 50 70
<http://www.bwb-pfb.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Fachmedien
Auflage: 6'000
Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 9,10
Fläche: 48'732 mm²

Auftrag: 3005800
Themen-Nr.: 681002
Referenz:
a127eca6-5e93-4b26-be7e-ddfffb03b77be
Ausschnitt Seite: 1/3

«Label Schweizer Holz» für den Neubau Kunstpavillon Centre Albert Anker, Ins

Lignum Holzwirtschaft Bern, Thomas Lüthi

Im Rahmen einer HOLZarchitekTOUR, dem Format von Lignum Holzwirtschaft Bern zur Besichtigung spannender Holzobjekte, konnte der Neubau des Kunstpavillons des Centre Albert Anker in Ins (BE) mit dem Label Schweizer Holz ausgezeichnet werden. Gleichzeitig startet die Organisation mit der Kommunikation zu den nationalen «Tagen des Schweizer Holzes», die am 12./13. September 2025 stattfinden werden.

«Wie eine Mischung aus Tempel und Schopf erhebt das Gebäude architektonisch Anspruch. Leicht scheint es über der Blumenwiese zu schweben. Eine Schatzkiste.» So beschreibt die Jury des Prix Lignum 2024 den Neubau des Kunstpavillons des Centre Albert Anker in Ins und würdigt diesen mit einer Auszeichnung der Region Mitte. Im Rahmen einer HOLZarchitekTOUR hat Lignum Holzwirtschaft Bern Architekt-

innen und Architekten sowie weitere interessierte Personen zur Besichtigung dieser Schatzkiste eingeladen.

Fast 30 Personen sind dieser Einladung gefolgt und erfuhren am Nachmittag des 23. März 2025 von Daniela Schneuwly (Leiterin Centre Albert Anker, Ins), Architekt Marcel Hegg (Atelier Marcel Hegg GmbH, Biel) und Jürg Hirschi (Zimmerei Hirschi AG, Trub) wie der Bau in dieser Form entstanden ist, wie er genutzt wird und warum der Einsatz von regionalem Holz wichtig und richtig ist.

Kunstpavillon Centre Albert Anker
Der Kunstpavillon ergänzt die historische Wohn- und Arbeitsstätte von Albert Anker und übersetzt die traditionellen Speicher als Ort der professionellen Konservierung der wertvollen Sammlung und deren Präsentation im Rahmen von Wechselausstellungen in eine zeitgenössische Architektur. Der zentrale geschlossene Raumkörper, das Abheben des Lagerraumes vom Terrain, der Steinblock vor dem Gebäude,

das ausladende Vordach, die umlaufende Laube und die homogene Bauweise in Holz sind wichtige Elemente des Entwurfs. Die schrägläufigen Streben der Laube binden das Gebäude zusammen, ermöglichen eine grazile Leichtigkeit im Garten und erzeugen eine starke, zeichenhafte Ausstrahlung mit Wiedererkennungswert.

Mit einer theatralischen, tresorartigen Tür wird das Eintreten in den zentralen Lager- und Ausstellungsraum zelebriert. Das reduzierte Licht mit Fokus auf die Kunstobjekte erzeugt eine mystische Atmosphäre und schützt die lichtempfindlichen Werke auf Papier. Der Raum strahlt Ruhe aus und die Zeit scheint stehen zu bleiben. Ein Innehalten für die Kunst Albert Ankers.

Schweizer Holz

Der Kunstpavillon ist ein Massivholzbau. Metallverbindungen sind auf ein Minimum reduziert und die Konstruktionen sind frei von Leimstoffen. Durch den Einsatz der Vollholzkonstruktion,



Daniela Schneuwly (Leiterin), Roger von Wattewyl (Stiftungspräsident), Marcel Hegg (Architekt) und Thomas Lüthi (Lignum BE) mit dem Zertifikat Label Schweizer Holz.



Jürg Hirschi (Zimmerei Hirschi AG, Trub) plädiert für das Bauen mit Schweizer Holz.



Man informiert sich über die Tage des Schweizer Holzes 2025.



Berner Wald Forêt Bernoise

Berner Wald / Forêt Bernoise
3012 Bern
033 533 50 70
<http://www.bwb-pfb.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Fachmedien
Auflage: 6'000
Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 9,10
Fläche: 48'732 mm²

Auftrag: 3005800
Themen-Nr.: 681002
Referenz:
a127eca6-5e93-4b26-be7e-ddfffb03b77be
Ausschnitt Seite: 2/3

mit seinen vorteilhaften Eigenschaften der Trägheit, wird ein Raumkörper geschaffen, welcher nur sehr langsam auf klimatische Veränderungen reagiert. Dadurch kann die Betriebsenergie reduziert werden. Die regionale Verbundenheit Ankers wird durch den Einsatz von Seeländer Fichten- und Eichen- sowie Emmentaler Tannenholz wider spiegelt. Dabei besteht die gesamte Gebäudehülle aus Mondholz, ist robust und langlebig. Sämtliche Oberflächen sind unbehandelt, ermöglichen ein natürliches Altern und zelebrieren die Schönheit der Patinierung.

Satte 106,2 Kubikmeter Schweizer Holz sind in diesem Bau verbaut. Diese Menge wächst im Schweizer Wald in weniger als acht Minuten und bindet dabei 118 Tonnen des Treibhausgases CO₂, welches nun für Jahrzehnte der Atmosphäre entzogen ist. Das entspricht ungefähr der Menge, die 23 in der Schweiz lebende Personen in einem Jahr verursachen.

Die Wald- und Holzwirtschaft bedankt sich bei der Bauherrschaft für deren Engagement zugunsten von Schweizer Holz und zeichnet den Neubau mit dem Label Schweizer Holz aus. Thomas Lüthi, GL-Mitglied von Lignum BE, übergibt im Namen von Marketing Schweizer Holz das Zertifikat zusammen mit einer Plakette für das Gebäude an die Leiterin Daniela Schneuwly und den Stiftungspräsidenten Roger von Wattenwyl des Centre Albert Anker.

12./13. September 2025

Nicht alle Menschen haben die Möglichkeit, den Weg des Holzes vom Baum bis zum fertigen Haus zu verfolgen, wie das für die Bauherrschaft des Anker-Kunst pavillons möglich war. Um der Schweizer Bevölkerung zu zeigen, wie aus Holz aus unseren Wäldern ein Holzhaus, ein Möbelstück oder eine geschnitzte Kuh entsteht, warum Wälder für unser Trinkwasser wichtig sind, warum Schutzwälder bewirtschaftet werden müssen und warum Bauen mit Schweizer Holz gut für unser Klima ist, führt die Branche am 12. und 13. September 2025 die Tage des Schweizer Holzes durch.

Betriebe der Wald- und Holzkette werden ihre Türen öffnen und den Besucherinnen und Besuchern zeigen, wozu Holz fähig ist. Organisiert in «Clustern» bilden jeweils mehrere Unternehmen aus verschiedenen Bereichen eine Gruppe und führen die Veranstaltung gemeinsam durch. Schweizweit wird es über 40 solche «Cluster» geben, im deutschsprachigen Teil des Kantons Bern werden es folgende acht sein, teilweise mit mehreren Veranstaltungsorten: Walperswil, Bern, Emmental, Trub, Brienz, Frutigen, Diemtigtal und St. Stephan.

Lignum Holzwirtschaft Bern hat die HOLZarchitekTOUR in Ins zum Anlass genommen, offiziell mit der Bewerbung dieses Grossanlasses zu starten und empfiehlt allen Interessierten, das Datum zu reservieren.

Tage des Schweizer Holzes:

Berner Wald Forêt Bernoise

Berner Wald / Forêt Bernoise
3012 Bern
033 533 50 70
<http://www.bwb-pfb.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Fachmedien
Auflage: 6'000
Erscheinungsweise: monatlich



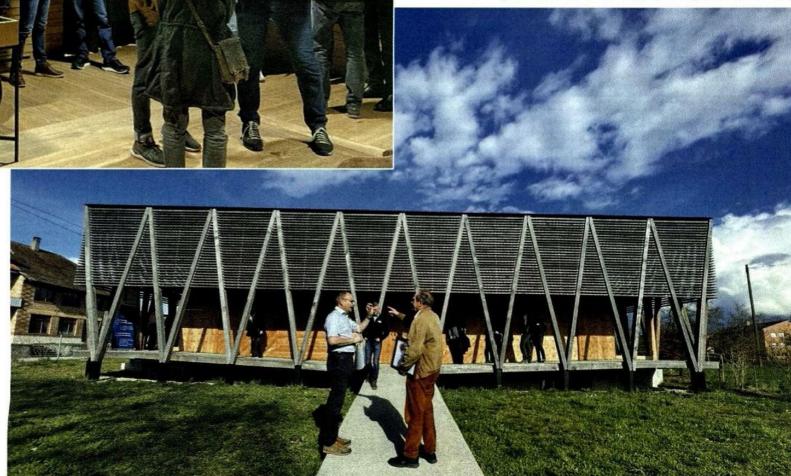
Seite: 9,10
Fläche: 48'732 mm²

Auftrag: 3005800
Themen-Nr.: 681002
Referenz:
a127eca6-5e93-4b26-be7e-ddfffb03b77be
Ausschnitt Seite: 3/3



Fachsimpeln im Innern des Pavillons...

...und aussen.
(Fotos: ©ZVG Centre Albert Anker)



© Marketing Schweizer Holz

Weitere Informationen: www.tsh25.ch

Lignum Holzwirtschaft Bern
www.lignumbern.ch
info@lignumbern.ch